

Fanes - Das Musikschauspiel der Dolomiten:

Erfolgreiche Uraufführung im Stadttheater Bozen ®

Am 23. September fand im großen Saal des Stadttheaters in Bozen die Premiere des Musikpoems „Fanes“ statt. Die Aufführung fand vor einem vollen Saal statt und wurde von großem Publikumserfolg gekrönt.

In einer Abfolge dichterischer Texte und lyrischer Gesänge wurde die tragische Handlung, des Aufstiegs und Falls des mythischen Sagenreiches der Fanes dargestellt, wobei die unglückliche Liebesgeschichte der Prinzessin Dolasilla (Susy Rottonara-Sopran) und des fremden Kriegers Ey de Net stand.

Das Schauspiel bestand in einer multimedialen Kombination verschiedener Elemente: Musik, Erzählung, Gesang, Ballett und großflächige Projektionen wunderschöner Dolomitenbilder und wurde somit dem Anspruch gerecht, ein veritables „Musikschauspiel der Dolomiten“ zu sein; nicht aus Ungefähr stand es unter dem Ehrenschatz der Stiftung Dolomiten-Unesco.

Die prägnanten Gedichttexte von Roland Verra, einem der bedeutendsten ladinischen Schriftsteller unserer Tage, und die urtümlich-stimmungsvolle Musik von Susy Rottonara ergänzten sich vollkommen, wobei der gesangliche Vortrag der Sopranistin in der Hauptrolle der Dolasilla/Lujanta den dramatischen Fortgang der Handlung gefühlsbetont unterstrich. Die Musik Rottonaras verzichtete bewusst auf volkstümliche Akzente und war bestrebt, das ursprüngliche Gefühl archaischer Musikalität der rätische Sage zu rekonstruieren. Die Dominanz der Blas- und Schlaginstrumente wurde von den Streichereinlagen gut kompensiert. Die Orchestra Filarmonica Italiana unter der Leitung des Dirigenten Alessandro Arigoni meisterte den musikalischen Vortrag mit Bravour, wenngleich etwas mehr Nachdruck und Pathos nicht geschadet und eher der künstlerischen Intention der Komponistin entsprochen hätten.

Die ladinischen Texte Verras wurden zum Teil von der Stimme des Erzählers rezitiert, zum Teil vom Chor Concentus Clivi gesanglich dargeboten. Untertitel in deutscher und italienischer Sprache ermöglichten

das Verständnis der poetischen Textpassagen.

Sehr gelungen die Balletteinlagen der Tanzgruppe ABC Danza aus Bozen unter der Leitung der Choreographin Patrizia Binco, die wesentlich zur Veranschaulichung und Dynamisierung der Handling beitrugen.

Insgesamt eine einmalige multimediale Kombination aus verschiedenen Ausdrucksformen, die zu einem harmonischen Ganzen, zu einem einzigartigen künstlerischen Genuss zusammengeführt wurden.

Davide Bondoni

independent scholar

PhD in Logic and Epistemology

member of the American Mathematical Society,

of the Deutsche-Mathematiker Vereinigung,

of the European Mathematical Society

of the Association for Symbolic Logic,

of the Swiss Society for Logic and Philosophy of Science

www.davidebondoni.eu

® Alle Rechte vorbehalten

Herzlichen Dank Dr. Davide Bondoni für die Genehmigung der Publikation